

Finanzen im Mittelpunkt

Gemeinderat: Jahresabschluss für die Eigenbetriebe

Ketsch. Der Gemeinderat trifft sich zu seiner öffentlichen Sitzung am Montag, 23. Oktober, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen zunächst die Bekanntgaben der Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung und die Anfragen der Sitzungsbesucher.

Danach bespricht der Rat finanzpolitische Themen. So geht es um die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Eigenbetriebsrechnung des Wasserversorgungsbetriebes und die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Eigenbetriebsrechnung des Abwasserbetriebes. Ferner steht die überörtliche allgemeine Finanzprüfung der Gemeindekasse von Ketsch für die Jahre 2016 bis 2018, die des Eigenbetriebswasserversorgung 2016 bis 2021 sowie die des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung 2016 bis 2021 an. Außerdem geht es bei der Umstellung der Straßenbeleuchtung in Ketsch auf LED um die Auftragsvergabe und eine Auftragsvergabe zur Machbarkeitsstudie für die Planung des Feuerwehrgerätehauses. *ras*

KETSCH

Kurpfalz-Wanderer. Am Samstag, 28. Oktober, unternehmen die Wanderer eine Busfahrt nach Rouffach im Elsass. Ein Wandertag für die ganze Familie mit Strecken zwischen fünf und 22 Kilometer. Gäste sind willkommen. Busabfahrtszeiten: Plankstadt um 7.30 Uhr; Schwetzingen um 7.45 Uhr; Ketsch um 8 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung bei Peter Nauth, Telefon 06203/42888. **Central Kino.** Donnerstag, 19. Oktober, 19.30 Uhr „Sophia, der Tod und ich“ (FSK ab 12 Jahre).

Erlebnis der Entspannung

Yoga: Neues Kursangebot speziell für Kinder

Ketsch. Kinderyoga hat viele positive Effekte auf die Entwicklung eines Kindes. Es kann helfen, die Konzentration und mentale Energie zu steigern, es trainiert Körper und Geist, ermöglicht ein Gefühl der Entspannung, Vitalität und schenkt Selbstvertrauen. Das weiß auch Beatrix Kessler, Erzieherin i. R., die im Kindergarten Yoga mit Mädchen und Jungen im Alter von vier bis sechs Jahren praktiziert.

Der Kurs beginnt am Donnerstag, 16. November, in der Rheinhallengaststätte in Ketsch und findet fünfmal von 16.30 bis 17.30 Uhr statt. Mitzubringen sind eine Matte, rutschfeste Socken und eine Trinkflasche. Eine Anmeldung ist unter der Telefonnummer 06202/9565769 oder 0176/80417751 sowie per E-Mail (geschaeftsstelle@tanzfreunde-ketsch.de) notwendig. *zg*

Abendmusik in der Kirche

Posaunenchor: Konzert mit vielen Beteiligten

Ketsch. Der Posaunenchor der evangelischen Johanneskirche Ketsch lädt am Sonntag, 22. Oktober, um 18 Uhr nach einer längeren Pause zu einer Abendmusik ein. Das Ketscher Ensemble wird dabei verstärkt durch Bläser aus Östringen und Altlußheim.

Auf dem Programm stehen unter anderem Werke aus dem Barock und der Romantik sowie Werke zeitgenössischer Komponisten, wie sie bereits auf dem Badischen Landesposaunentag in Mannheim während der Bundesgartenschau aufgeführt wurden.

Außerdem bereichert das Alphorntrio „Herzklänge“ den Abend mit weiteren Musikstücken. Die Leitung der Bläser hat der Ketscher Chorleiter Jan Kappenstein. Der Eintritt zu diesem Konzertelebnis ist frei. *zg*

Sich selbst etwas Gutes tun

Gesundheitssport: Ketscher Vereine haben für Senioren attraktive Kurse im Angebot

Von Caroline Scholl

Ketsch. Jede Bewegung zählt und vielleicht ist das schlechteste Training jenes, was man nicht gemacht hat. Wer möglichst lange im Alter fit bleiben möchte, für den bieten einige Ketscher Vereine ganz unterschiedliche Bewegungskurse an. Zudem, so bestätigen es Teilnehmer immer wieder, macht gemeinsames Training Spaß und fördert den Zusammenhalt, denn die Geselligkeit darf natürlich nicht fehlen.

„Auch beim Tag der Aktivität, den wir ganz erfolgreich im September durchgeführt haben, gab es seitens der Vereine und Institutionen viele Informationen zu Bewegungsangeboten. Die Auswahl ist in Ketsch vielfältig und es gilt hier, wie so oft, es gibt nichts Gutes, außer man tut es“, bekräftigt Michaela Issler-Kremer vom Seniorenbüro Ketsch.

Gesundheitssport bei der TSG

Die TSG, als der größte Ketscher Verein, bietet gleich eine ganze Reihe von Kursen aus dem Bereich Gesundheitssport an. So findet, seit dieser Woche wieder, montags von 12.45 bis 13.45 Uhr im Hallenbad Aquafitness statt.

Dienstag gibt es spezielle Osteoporose-Gymnastik von 9 bis 10 Uhr in der Turnhalle Werderstraße und ab 10.15 bis 11.15 Uhr findet an gleicher Stelle Wirbelsäulengymnastik statt. Mittwochs kann man von 9.15 bis 10.15 Uhr in der TSG Halle Hockergymnastik mitmachen, um 10.30 bis 11.30 Uhr ist danach die Herzsportgruppe aktiv.

Ebenfalls in der TSG-Halle gibt es donnerstags von 10.45 bis 11.45 Uhr Gymnastik für Diabetiker und um 18 bis 19 Uhr gibt es einen weiteren Herzsportkurs. Freitagvormittags



Bei der TSG Eintracht gibt es auch ein Rehasportangebot für Senioren. Am Tag der Aktivität können sich Interessierte darüber informieren.

BILD: SCHOLL

findet von 9 bis 10 Uhr im Hallenbad Osteoporose Wassergymnastik und zur gleichen Zeit, ebenfalls von 9 bis 10 Uhr kann man bei der Sturzprohylaxe in der TSG-Halle mitmachen.

Um 10 bis 11 Uhr gibt es an selber Stelle Wirbelsäulengymnastik und von 11.15 bis 12.15 Uhr findet Onkosport, also Sport mit und nach Krebs, statt. „Die Kurse werden bei ärztlicher Verordnung von der Krankenkasse bezahlt, der Verein rechnet direkt ab, und man muss nicht zwingend Mitglied der TSG sein.“

Teilnehmen darf man natürlich auch ohne Verordnung, die entsprechenden Gebühren findet man auf www.tsg-ketsch.de unter Rehasport“, informiert Evelyn Biemer von der TSG.

Auch die Tanzfreunde haben ein Gesundheitssportprogramm im An-

gebot. Immer montags gibt es in der Werderhalle von 17 bis 18 Uhr Yoga auf der Matte oder auf dem Stuhl für Junggebliebene oder Teilnehmer mit Bewegungseinschränkungen. „Wir bieten außerdem dienstags Wirbelsäulengymnastik und Qigong an, und freitags ebenfalls Qigong und Stretch und Relax.“

Die Kurse laufen bis Mitte Dezember und starten dann wieder im Januar. Man kann jederzeit einsteigen und auch einmal unverbindlich schnuppern. Weitere Informationen gibt es über unsere Geschäftsstelle bei Helga Klefenz unter Telefon 06202/9 56 57 69“, erläutert Günther Klefenz von den Tanzfreunden.

Gemeinsame Wanderungen

Seitens des Tischtennisclubs findet außerdem immer donnerstags in der

Werderhalle Seniorengymnastik für Männer in der Zeit von 9.30 bis 10.30 Uhr unter der Leitung von Ellen Mutterer statt. Auch diese Gruppe freut sich über weitere Mitglieder. Helena Moser leitet über das katholische Seniorennetzwerk außerdem immer montags von 15.30 bis 17 Uhr in der Werderhalle eine Volkstanzgruppe.

Die Kurpfalzwanderer laden unterdessen zu gemeinsamen Wanderungen ein, hier können Interessierte mit dem Verein Kontakt aufnehmen und der Seniorenbeirat hält einige Angebote zum gemeinsamen Fahrradfahren oder zu Spaziergängen, auch mit Rollator, vor.

Hierzu dürften sich Interessierte gerne bei Anita Pohl vom Seniorenbeirat unter der Telefonnummer 06202/4 09 53 41 melden.

Gemeinschaft gestalten

Katholische Kirche: Gemeindeteam stellt sich vor

Ketsch/Brühl. „Komm mit in die Zukunft“ steht als Motto über der Vorstellung des Gemeindeteams Ketsch am Donnerstag, 19. Oktober, ab 19.30 Uhr in der katholischen Kirchengemeinde St. Sebastian. Zum Informationsabend sind die Mitglieder der Kirchengemeinde Ketsch eingeladen.

„Ziel ist einerseits, die Gründung des Gemeindeteams und seine Arbeit in der Gemeinde vorzustellen, andererseits können Wünsche und Vorstellungen formuliert und an das Team weitergegeben werden“, schreiben die Verantwortlichen in ihrer Ankündigung. Der Abend wird mit geistlicher und musikalischer Umrahmung durch die Kirchen-

band „Konfrontation“ gestaltet. Mit dem Titel „Komm mit in die Zukunft“ soll ein gewisser Aufforderungscharakter verbunden sein. „Die Zukunft von Kirche in Ketsch mitzudenken und mitgestalten – darum geht’s.“ Das Team stelle dazu eigene Ideen und Impulse vor und nehme gerne Anliegen und Ideen der Besucher auf. Was ist dem Team und den Gemeindemitgliedern so wichtig, dass es in Ketsch unbedingt stattfinden soll? Wo und wie wollen wir Kirche erleben und wo ist „Kirche“ – in der alten/neuen Rolle in der örtlichen Gemeinschaft? Es könne ein spannender Abend werden – vor allem mit der Beteiligung der Bevölkerung, so das Team. *ob/mf*

„Gentlemen“ unterwegs

Tennisclub: Männergruppe geht mit Ehefrauen wandern

Ketsch. Es ist schon Tradition, dass die Gentlemen-Gruppe des Tennisclubs Ketsch mit ihren Frauen in der Pfalz wandern. Organisator Hans Peter Rist hatte eine entsprechende Route zusammengestellt, die nun bei zwar kühlen Temperaturen, aber mit viel Sonne begangen wurde.

Ausgangspunkt war der Parkplatz „Drei Buchen“ im Modenbachtal. Von hier aus ging es stetig bergauf. Vorbei an der Burgruine Neu Scharfeneck ging es zur ersten Rast, der Landauer Hütte. Auf einer sonnigen Bank vor der Hütte schmeckte der Imbiss mit Neuem Wein und Zwiebelkuchen besonders gut.

Gut gestärkt ging es weiter Richtung „Drei Märker“ – mit einigen

Marienbrechungen, die vielen Esskastanien am Wegesrand luden immerhin zum Sammeln ein.

Beim nächsten Stopp gab es Sekt und Ramazotti sowie Knabberzeug. Bei guter Stimmung sang die Gruppe auch gleich im Wald, ebenfalls schon Tradition, das Badner Lied, das sonst immer nur am Ende der Wanderung angestimmt wurde.

Wiederholung ist wahrscheinlich

Der Abschluss fand in Flemlingen im „Marienhof“ statt. Bei sehr gutem Essen und einem Glas Wein oder auch mehr stellte die Gruppe fest, dass es ein gelungener Wandertag war. Wiederholung nicht ausgeschlossen. *zg*

Die ersten kommen schon um 7 Uhr

Hallenbad: Beliebte Schwimmanlage hat wieder geöffnet und lockt mit Angeboten wie kostenloser Wassergymnastik

Ketsch. „Ich bin vor etwa einem Jahr nach Ketsch gezogen, und ich sage, wie es ist: Gäbe es hier kein Schwimmbad, wäre ich nicht nach Ketsch gekommen“, bekräftigt Renate Dietz, die gerade aus dem Hallenbad im Bruchgelände kommt. Für die Wahlketscherin gehört es einfach dazu, dreimal in der Woche zum Aquajogging zu gehen und sich dadurch fit zu halten. „Wenn man regelmäßig schwimmt, hat man ein besseres Immunsystem und das Hallenbad hier ist äußerst gepflegt und das Personal sehr freundlich“, ergänzt sie und steigt zufrieden in ihr Auto. Glücklicherweise, dass das Ketscher Hallenbad nun wieder geöffnet hat, sind an diesem Mittwochvormittag viele Badegäste.

„Bereits bevor wir heute morgen um 7 Uhr aufgemacht haben, standen schon die ersten Schwimmfreudigen vor der Tür“, freut sich Angelika Ressel vom Kassenteam. Sie hat mir ihrer Kollegin Kerstin Kaufmann die erste Schicht in der laufenden Hallenbadsaison übernommen und ergänzt: „Auch zur Wassergymnastik um 10 Uhr sind einige Badegäste gekommen.“ Im sportgerechten Mehrzweckbecken indes ziehen beim Be-

such unserer Zeitung schon einige Schwimmer ihre Bahnen. Die gesamte Anlage ist blitzsauber und das Bäderteam hat alles perfekt und zeitgerecht vorbereitet, damit im 12,5 auf 25 Meter großen Becken dem Badevergnügen nichts im Wege steht. „Natürlich sind heute direkt einige Stammgäste da, doch auch einige neue Gäste“, erklärt Robin Kehret vom Bäderteam, der an diesem Vormittag die Badeaufsicht hat.

Bei einer Wassertemperatur von 28 Grad ziehen Jeanette Schmitt und

Karin Fugger ihre Bahnen. „Endlich können wir wieder schwimmen, wir haben das sehr vermisst und die Eröffnung heute herbeigesehnt“, betonten die beiden Ketscherinnen. Im Bad, erklärt Robin Kehret, seien nun alle Attraktionen wie die Unterwasserbeleuchtung und die Wärmelampen wieder in Betrieb. Die Massagebänke, die in der vergangenen Saison teils nicht funktionierten, seien nun wieder vollumfänglich nutzbar die entsprechenden Pumpen ausgetauscht worden.



Schon am ersten „Saisontag“ nutzen einige Schwimmer das Hallenbad in Ketsch – die ersten ab der Öffnung am Morgen.

BILD: SCHOLL

„Außerdem bieten wir nach wie vor und ohne zusätzliche Kosten und ohne Voranmeldung mittwochs um 10 Uhr und donnerstags um 18.30 Uhr unsere beliebte Wassergymnastik an. Auch heute haben schon einige Badegäste bei meiner Kollegin Jennifer Westphal mitgemacht“, so Kehret. Innerhalb des Bäderteams gehe man nun auch in die Planung von Sonderveranstaltungen wie etwa das „Schwimmen bei Kerzenlicht“ und weiteren beliebten Aktionen, die das Team immer mit sehr viel Engagement vorbereitet. Schwimmkurse für Kinder starten ebenfalls, hier allerdings gäbe es lange Wartelisten, wie das Team bestätigt.

Das Ketscher Hallenbad ist mittwochs von 7 bis 18 Uhr geöffnet, donnerstags zwischen 10 und 21 Uhr, freitags von 10 bis 20 Uhr und sonntags sowie an Feiertagen jeweils von 8 bis 13 Uhr – allerdings nur, wenn der Feiertag nicht auf einen Montag, Dienstag oder Samstag fällt. Einzeleintrittskarte für Erwachsene kosten 5 Euro und Kinder und Jugendliche von sechs bis 17 Jahren zahlen 3 Euro. Ermäßigte Mehrfachkarten sind ebenso erhältlich. *csc*

Fähre pendelt aktuell nicht

Brühl. Die Kollerfähre hat ihren Fährbetrieb wegen Niedrigwasser bis auf Weiteres eingestellt.

Die Schifffahrt auf der wichtigsten Wasserstraße Deutschlands, dem Rhein, ist aufgrund niedriger Pegelstände derzeit erheblich eingeschränkt. Beim Pegel in Speyer wird derzeit ein Pegelstand von unter 220 Zentimetern gemessen – das ist der niedrigste Stand, der in diesem Jahr erfasst wurde.

Am Samstag könnte der Fährbetrieb wieder weitergehen, sollte es im Süden stärkere Regenfälle geben, die dann für mehr Wasser auch im Fluss sorgen. *ras*

BRÜHL

Wir gratulieren! An diesem Donnerstag, 19. Oktober, feiert Christa Heuser ihren 85. Geburtstag und Dietmar Herm seinen 85. Geburtstag.

Freien Wähler Brühl/Rohrhof. Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Mittwoch, 22. November, um 19 Uhr im TV-Clubhaus, Wiesenplatz 2 statt.

KURZ + BÜNDIG

Reinigung der Kanäle

Ketsch. Die Reinigung aller Straßenkanäle südlich der Hebelstraße steht ab Donnerstag, 19. Oktober, und in den kommenden vier Wochen an. Die Bürger werden aus dem Rathaus um Verständnis dafür gebeten, dass es dabei zu vorübergehenden Einschränkungen im Verkehrsfluss kommen könne. *guk*

KOMMUNALE GÄRTEN

Wasser wird abgestellt

Brühl. Die Wasserzufuhr in den gemeindeeigenen Gartenanlagen wird am Donnerstag, 2. November, bis zum Frühjahr abgestellt. *zg*

Squaredancer laden ein

Brühl. Der neue Squaredance-Kurs startet an diesem Donnerstag, 20. Oktober, ab 19.30 Uhr im „Eventhouse Weber“. Dazu sind alle Interessierten eingeladen. Weitere Infos gibt es unter www.nawiegehtdas.de oder bei Karin und Rolf Kraye, Telefon 06202/77750. *zg*

Nächster Blutspendetermin

Brühl. Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15 000 Blutspenden benötigt. Der nächste Termin die Helfer des Roten Kreuzes dabei zu unterstützen, ist am Freitag, 20. Oktober, von 14.30 bis 19.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum. *zg*

Bibliothek geschlossen

Brühl. Die Gemeindebücherei ist am Montag, 30. Oktober, aufgrund von Wartungsarbeiten ganztägig geschlossen. Die Ausleihe und Rückgabe von Medien wird an diesem Tag nicht möglich sein. Nutzer sollen auch keine Medien in den Briefkästen werfen, da dieser dafür zu klein sei. Da am Mittwoch, 1. November, ein Feiertag ist, hat die Bibliothek in dieser Woche erst wieder am Freitag, 3. November, für die Nutzer geöffnet. *zg*

Kinder singen Jahresuhr

Brühl/Ketsch. Der Kinderchor der katholischen Pfarrgemeinde Brühl/Ketsch lädt die Bevölkerung zu Konzerten in der Rohrhofer Michaelskirche ein.

Die Kinder werden am Samstag, 21. Oktober, um 16.30 Uhr und am Sonntag, 22. Oktober, ab 15 Uhr die „Jahresuhr“ erklingen lassen. Anhand des munteren Singspiels stellt der Chor alle zwölf Monate eines Kalenderjahres gesanglich vor.

Der Eintritt zu den beiden Konzerten des Kinderchores der Pfarrgemeinde ist frei. *ras*